

ULVnetinfo 5/2019

Die Internet-Version des ULVinfo!

UniversitätslehrerInnenverband an der Universität Wien



ULVnetinfo 5/2019

<http://univie.ulv.at>

ZVR 371289070

Redaktion dieser Folge

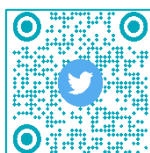
Michaela Schaffhauser-Linzatti

michaela.linzatti@univie.ac.at

Wolfgang Weigel

wolfgang.weigel@univie.ac.at

- Editorial
- Für den ULV im Senat
- Danke
- Frauenpolitischer Lehrgang
- In eigener Sache





Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Senatswahl ist geschlagen! Schon im Vorfeld war klar, dass drei unterschiedliche Listen bei den Professorinnen und Professoren eine neue Ära in Bezug auf Mehrheiten einläuten. Der ULV an der Universität Wien hatte bereits im vorigen Sommer beschlossen, sich ausschließlich um Senatssitze für Universitätsdozentinnen und -dozenten sowie für wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zu bewerben. Als Vertretung derselben sehen wir es jedoch äußerst positiv, dass das demokratische Spiel zwischen den Fraktionen und „Kurien“ nun offener ist und sicher zu heterogeneren Abstimmungsverhältnissen als in den vergangenen Perioden führen wird. Dadurch können wir den Anliegen unser aller hoffentlich noch besser als zuvor Gehör verschaffen. Wir bleiben bei unserem im Inhalt harten, aber stets konstruktiven und allen Mitgliedern gegenüber wertschätzenden Kurs!

Traurig stimmt uns die Wahlbeteiligung, die signalisiert, dass den jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufgrund ihrer kurzen Verträge die akademische Mitbestimmung mit ihren doch großen und wichtigen Einflussmöglichkeiten nicht mehr so geläufig ist bzw. über ihre Vertragsdauer hinausgeht. Besonderes Augenmerk legen wir auch künftig auf einen fundamentalen Grundsatz der ULV-Charta¹, nämlich auf planbare Karriere-möglichkeiten für junge Kolleginnen und Kollegen. Dementsprechend freut es uns besonders, dass wir uns verjüngen konnten, ganz im Sinne unseres Versprechens, einen echten Dialog zwischen jungen und erfahrenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu fördern, zum Wohle aller.

Wir bedanken uns bei Ihnen, dass Sie auch dem neuen ULV-Team Ihr Vertrauen geschenkt haben, und setzen und weiterhin mit voller Kraft für Ihre Anliegen ein!

Michaela Schaffhauser-Linzatti
Vorsitzende des ULV an der Universität Wien

¹ <http://www.ulv.ac.at/doku.php?id=ulv:publikationen:charta>



Für den ULV im Senat



Elizabeta Jenko hat an der Universität Wien – mit einem einjährigen Aufenthalt in Ljubljana – Slowenisch und Mathematik Lehramt studiert. Ihre Dissertation widmete sie der Fachdidaktik des Slowenischen. Nach zehn Jahren Unterrichtstätigkeit an der AHS und an einer HTL kam sie als Vertragslehrerin für Slowenisch wieder an die Universität Wien, an der sie sich 2016 habilitierte. Die Veröffentlichung mehrerer innovativer Lehrmaterialien zum Erlernen der slowenischen Sprache zeugen von einer engen Verbindung von Lehre und Forschung, in die sie von Beginn an auch Nachwuchskräfte miteinbezog. Elizabeta hat ein ausgeprägtes Verständnis von Solidarität. Dies ließ sie schon früh in der Vertretung der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen sowie als Genderbeauftragte des Instituts für Slawistik aktiv werden. Bereits in der zweiten Periode ist sie Mitglied des Betriebsrates für das wissenschaftliche Personal, wo sie sich als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Lehre und Lehrorganisation in diesbezügliche Belange einbringt. Stets darauf bedacht, jungen Kollegen und Kolleginnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, damit sie in dem manchmal turbulenten Betrieb gut Fuß fassen können, hat sie auch NachwuchswissenschaftlerInnen in das Team des ULV geholt. Sie sollen in die Entscheidungen, die die Jüngeren unter uns noch lange betreffen werden, mit eingebunden werden.



Katharina Pallitsch hat Chemie an der Universität Wien studiert. Nach einem Forschungsaufenthalt an der KU Leuven (Belgien) hat sie in den Jahren 2011–2015 ihr Doktorat in Organischer Chemie in der Gruppe von Herrn Ao. Univ.-Prof. Friedrich Hammerschmidt abgeschlossen. Im Anschluss daran war sie als Postdoktorandin an der Medizinischen Universität Wien tätig, bevor sie als selbstständige Projektleiterin eines FWF-Einzelprojektes wieder an die Universität Wien zurückkehrte. Aktuell forscht sie gemeinsam mit ihrer Arbeitsgruppe an zwei Fronten: Mit der Medizinischen Universität Wien arbeitet sie an der Entwicklung neuer PET-Tracer für die medizinische Diagnostik und gemeinsam mit Kooperationspartner aus den USA, Kanada und Nordirland erforscht sie den biologischen Abbau einer Naturstoffklasse namens Phosphonate. Katharina ist in der Lehre aktiv vertreten – unter anderem als Leiterin des Organisch-chemischen Praktikums im Bachelorstudium Chemie. Seit 2018 engagiert sie sich in der Vertretung der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen an der Fakultät für Chemie und im selben Jahr hat sie gemeinsam mit Andrea Tanzer das Netzwerk „Wochem – Women in Chemistry“ für Nachwuchswissenschaftlerinnen ins Leben gerufen.

Ihr ULV-Team



Danke an unsere Wählerinnen und Wähler

Elizabeta Jenko: Während meiner Universitätskarriere habe ich sehr bald die Erfahrung gemacht, wie unglaublich wichtig es ist, über die organisatorischen und politischen Belange des Arbeitsumfeldes informiert zu sein. Erfahrene Kolleginnen und Kollegen haben mich unterstützt und mir geholfen, mich im universitären Betrieb zurechtzufinden. Dieses Nehmen möchte ich nun durch ein Geben an die jüngeren Menschen an der Universität Wien ausgleichen. Im parteipolitisch unabhängigen, universitäts- und gesellschaftspolitisch engagierten ULV, dessen Mitglieder ohne Standesdünkel über „Kurien“grenzen hinaus miteinander arbeiten, habe ich dafür den entsprechenden Rahmen gefunden. Weil Information die Grundlage für Kommunikation und Partizipation bildet, habe ich gemeinsam mit Michaela Schaffhauser-Linzatti, der Vorsitzenden des ULV an der Universität Wien, „ULV vor Ort“² entwickelt und von Wolfgang Weigel die Redaktion des ULVnetinfo³ übernommen. Ich danke Michaela für die Unterstützung und allen, die mir nun durch ihre Stimme die Möglichkeit gegeben haben, gemeinsam mit Katharina und den KollegInnen der anderen Listen mit ähnlichen Zielen für die Anliegen der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen einzutreten.

Katharina Pallitsch: Als mich ein Kollege, der seit Jahren in der Vertretung der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen aktiv ist, zum ersten Mal zu einer Sitzung des ULV mitgenommen hat, war ich außerordentlich beeindruckt von dem engagierten Team, das ich dort kennen lernen durfte. Obwohl auf den unterschiedlichsten Karrierestufen – vom drittmittelfinanzierten Postdoc bis zur Universitätsprofessorin – und aus stark unterschiedlichen Fachrichtungen kommend, haben alle an einem Strang gezogen und die Interessen der jeweils anderen ernst genommen. Ich freue mich deswegen unglaublich darauf, in nächster Zukunft als Teil dieses Teams im Senat der Universität Wien vertreten zu sein. Gemeinsam mit meiner Teamkollegin Elizabeta und allen, die für zeitgemäße universitäre Strukturen eintreten, werde ich mich im Senat für die Interessen der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen an der Universität Wien stark machen. Danke an alle, die dem ULV – und damit auch mir – ihre Stimme gegeben haben! Danke für diese Chance!

Elizabeta Jenko & Katharina Pallitsch

² http://www.ulv.ac.at/lib/exe/fetch.php?media=univie:netinfos:2015-2019:ulvnetinfo_2017_6.pdf

³ <http://www.ulv.ac.at/doku.php?id=univie:netinfos>



Frauenpolitischer Lehrgang

Gerne leiten wir eine Information von Beate Neunteufel-Zechner (UGÖD) weiter und rufen alle interessierten Kolleginnen auf, beim Lehrgang „Frauenrechte – Frauenpolitik stark und aktiv gestalten“ mitzumachen.

Was braucht eine Frau in der ArbeitnehmerInnenvertretung, um dafür kompetent eintreten zu können?

Wir stellen Frauen in den Mittelpunkt und stärken sie in ihrer eigenen Persönlichkeit und ihrem eigenen Auftreten durch fundiertes Wissen und entsprechenden Werkzeugen. Der Lehrgang bietet zudem viele Gelegenheiten der Vernetzung, des Ausprobierens und des Austausches. Teil der vier Module ist außerdem ein reichhaltiges Abendprogramm.

Der Lehrgang soll Frauen bestmöglich für ihre betriebliche Tätigkeit rüsten und sie motivieren, mit einer starken Stimme aufzutreten.

Teilnahmeinformation: Der Lehrgang besteht aus 4 Modulen, die durchgehend zu absolvieren sind und richtet sich an Betriebsrätinnen, Funktionärinnen, Jugendvertrauensrätinnen und Frauensekretärinnen. Der Frauenpolitische Lehrgang wird begleitet von den ÖGB Frauen und dem VÖGB. Jedes Modul wird durch ein Abendprogramm abgerundet.

Voraussetzung: Absolvierung der Betriebsrats-Grundkurse oder der Gewerkschaftsschule.

Modul 1, 28. bis 30. 1. 2020, Park Hotel Brunauer in Salzburg: *Wir Gewerkschaftsfrauen!*

- Wir werden eine Gruppe!
- Frauengeschichte(n)
- Frauenpolitische Forderungen
- Frauen – Macht – Politik

Modul 2, 24. 3. bis 26. 3. 2020, Biz AK in Wien: *Gleichstellung und Antidiskriminierung*

- Gleichstellung und Chancengleichheit
- (Anti-)Diskriminierung
- Gewerkschaftliche Instrumente zur Gleichstellung von Frauen
- Frauenrechte sind Menschenrechte!

Modul 3, 12. bis 14. 5. 2020, Biz AK in Wien: *Frauenbilder*

- Geschlechterrollen aufbrechen
- Medienkompetenz, Medienpolitik und Öffentlichkeitsarbeit
- Aktion planen, gestalten und durchführen

Modul 4, 29. 9. bis 1. 10. 2020: *Frauen treten selbstbewusst auf!*

- 1. und 2.Tag im Biz AK Wien, 3.Tag bzw. Zertifizierung im Catamaran in Wien
- Wahrnehmung und Wirkung
- Selbstbewusst auftreten
- Ressourcen- und Zeitmanagement
- Von der Theorie in die Praxis – Ziele setzen, Erfolge feiern!

Zertifikat (nach vollständiger Absolvierung der vier Module im feierlichen Rahmen)

Nähere Informationen bei beate.neunteufel-zechner@ugoed.at

Anmeldung unter www.voegb.at/frapol



In eigener Sache

Namens des ULV bedanken wir uns bei allen, die den Mitgliedsbeitrag 2018 beglichen haben und bitten um Begleichung des Mitgliedsbeitrags für 2019! Das ist sehr hilfreich und wichtig, denn der ULV ist ein parteipolitisch unabhängiger Verein, der sich alleinig aus den Beiträgen seiner Mitglieder finanziert. Und er lebt von der unentgeltlichen Arbeit seiner Funktionär!innen und seiner Mitglieder.

Das Konto des ULV: IBAN: AT93 6000 0000 0727 5223 BIC: OPSKATWW. Den steuerlich absetzbaren Betrag können Sie im Rahmen von € 25 bis € 50 selbst bestimmen. Sie unterstützen damit unsere Tätigkeit, gewinnen eine Plattform für Ihre eigenen Anliegen und sind berufsrechtlich geschützt. Machen Sie auch Ihre Kolleg!innen auf die Vorzüge einer Mitgliedschaft beim ULV aufmerksam! Denn nur gemeinsam sind wir stark!

Weitere Informationen auf <https://www.ulv.at/doku.php?id=univie:mitglied>

Ihr ULV-Team

Sie haben soeben das ULVnetInfo 5/2019 gelesen!
Danke!

Redaktionelle Wünsche, Anregungen, Kritiken an
michaela.linzatti@univie.ac.at und elizabetha.jenko@univie.ac.at

Wenn Sie das ULVnetInfo regelmäßig etwa achtmal im Jahr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an office.ulv@univie.ac.at

Kontaktmöglichkeiten: <http://univie.ulv.at>
office.ulv@univie.ac.at
<https://twitter.com/ULVUniWien>

Dachverband: <https://www.ulv.at>